

Zugang zum Gesundheitssystem für alle? Versorgungsverbund Berlin: medizinische Versorgung geistig und mehrfach behinderter Menschen gestalten



Ärztliche Kompetenzvielfalt in Wohnstätten für Menschen mit Intelligenzminderung und zusätzlichen psychiatrischen Erkrankungen



Erik Boehlke
Facharzt für Neurologie
und Psychiatrie

- **Die Stiftung GIB wird 2015 vom gemeinnützigen Verein Gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderungen, GIB e.V. gegründet. Nach dem Willen ihrer Gründer soll sie vorrangig der Förderung der gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Behinderungen, insbesondere mit Intelligenzminderung und zusätzlichen psychischen Behinderungen, dienen. Sie soll es diesen Menschen ermöglichen, sich in einem sozialen Umfeld mit angemessenen Lebensräumen zum Wohnen, für Beschäftigung und zur Freizeitgestaltung zu entfalten.**

**109 Betreute bei einem Träger mit sehr
spezifischem Angebot für Menschen mit
Intelligenzminderung und psychiatrischen
Erkrankungen/Störungen, deren Teilhabe an
der Gesellschaft durch ihre
Problemverhaltensweisen erheblich erschwert
ist.**

**Nach ICD 10 sind alle Krankheitsbilder
verschlüsselt.**

Insgesamt sind 1.650 Diagnosen verschlüsselt.

**Ärztliche Erfordernisse in einer Wohnstätte
für Menschen mit Intelligenzminderung
und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung**

Von 1.650 Diagnosen sind 346 Diagnosen dem Kapitel Z zugeordnet.

**Z-Diagnosen: Zustände nach einer Erkrankung oder Einschränkungen,
die eine spezifische Versorgung erforderlich machen:**

**Beispiele: 13 von 109 Betreuten
benötigen maßgeschneiderte
orthopädische Schuhe**

**9 von 109 Betreuten
benötigen einen Rollstuhl**

**40 von 109 Betreuten
benötigen medizinische Hilfsmittel wie
Brille, Hörgeräte etc.**

**Ärztliche Erfordernisse in einer Wohnstätte
für Menschen mit Intelligenzminderung
und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung**

Fazit

109 Betreute = 1.314 Diagnosen

davon:

838 somatische Diagnosen

391 psychiatrische Diagnosen

75 neurologische Diagnosen

**Ärztliche Erfordernisse in einer Wohnstätte
für Menschen mit Intelligenzminderung
und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung**

Verteilung der 838 somatischen Diagnosen nach Häufigkeit
(1)

Erkrankungen und Fehlstellungen des Skeletts/der Gelenke	138
Dermatologische Erkrankungen	77
Veränderungen und Erkrankungen des Auges	76
Erkrankungen des Magen-/Darmtraktes	62
Veränderungen und Erkrankungen der Zähne	53

**Ärztliche Erfordernisse in einer Wohnstätte
für Menschen mit Intelligenzminderung
und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung**

Verteilung der 838 somatischen Diagnosen nach Häufigkeit (2)

Harninkontinenz	35
Übergewicht	25
Stuhlinkontinenz	23
Veränderungen des Blutbildes	21
Allergien	16
Erkrankungen der Leber, Gallenblase, Milz und Pankreas	15
Erkrankungen der Schilddrüse	14
Arterieller Hypertonus	11
Varizenbildung	10

262 Einzeldiagnosen, die weniger als 10 x gestellt wurden.

**Ärztliche Erfordernisse in einer Wohnstätte
für Menschen mit Intelligenzminderung
und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung**

Psychiatrische Erkrankungen/Störungen (1)

Bei 109 Betreuten insgesamt 391 Diagnosen

davon:	108	(F70) ff Intelligenzminderung
	87	(F80, F90 ff) frühkindliche Entwicklungsstörungen
	66	(F40 ff, F50 ff, F60ff) Psychische Störungen, die besonderer psychotherapeutischer und andragogischer Behandlung und Settings bedürfen

**Ärztliche Erfordernisse in einer Wohnstätte
für Menschen mit Intelligenzminderung
und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung**

Psychiatrische Erkrankungen/Störungen (2)

davon:	43	(F00-F07) hirnorganische Störungen
	34	(F20ff) Schizophrene Störungen
	32	(F30ff) Affektive Störungen
	21	(F10ff) Abhängigkeitserkrankungen

**Ärztliche Erfordernisse in einer Wohnstätte
für Menschen mit Intelligenzminderung
und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung**

**Neurologische Diagnosen bezogen auf das zentrale und
periphere Nervensystem (Kapitel G)**

Insgesamt 75 Diagnosen

davon 33 Epilepsien

**7 Erkrankungen und Veränderungen
des Kleinhirns**

35 spezifische Einzeldiagnosen

**Ärztliche Erfordernisse in einer Wohnstätte
für Menschen mit Intelligenzminderung
und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung**

**Durchschnittliche, maximale und minimale Anzahl der Diagnosen
(ohne Z-Diagnosen)**

Bei 109 Betreuten:

Durchschnittliche Anzahl Diagnosen ohne Z-Diagnosen	12,248
Maximale Anzahl Diagnosen ohne Z-Diagnosen	30
Minimale Anzahl Diagnosen ohne Z-Diagnosen	4

**Ärztliche Erfordernisse in einer Wohnstätte
für Menschen mit Intelligenzminderung
und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung**

Aus dem Kapitel Z besonders hervorzuheben

Von 109 Betreuten benötigen

106 Hilfestellung bei der Körperpflege

62 Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme